



Die Änderung aufgrund des Ratsbeschlusses vom 19.12.1968 ist in diesem Plan eingetragen.

Vermerk: Unter der gesamten Fläche geht der Bergbau um.

<p>Stadt Wanne - Eickel Gemarkung Wanne Flur 7, 8 u. 9 Maßstab 1:500</p>	<p>Lage in der Stadtkarte 1:500</p>	<p>Zeichenerklärung:</p> <ul style="list-style-type: none"> schwarz: Bestand weiß: Wohnungsbau grün: gewerbliche Gebäude rot: nur Kellergeschoss mit Decke blau: Röhre rot gestrichelt: Röhre unterirdisches Bauwerk rot gestrichelt: Flurstücks- und Eigentumsgränze rot gestrichelt: Flurstücksgränze rot gestrichelt: sonstige Begrenzungen rot gestrichelt: Die dazugehörigen Katastervorschriften 	<p>Vermerk:</p> <p>Rechtsgrundlagen des Bebauungsplanes: 18.8 fides Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) - BBauG in Verbindung mit den Vorschriften der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26. Juni 1960 (BGBl. I S. 429) - Bau-NVO sowie § 4 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. November 1960 (GV. NW. 433 und § 103 des Gesetzes über die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 373) - BauO NW Die Darstellung des Planinhaltes entspricht der Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes vom 19. Januar 1960 (BGBl. I S. 21) - Planzeicherverordnung</p>	<p>Begrenzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> des öffentlichen Geltungsbereichs der Baugruben- oder des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugrubens der Straßenverkehrsflächen u. sonstiger Verkehrsflächen für Baugrubenflächen für den Gemeinbedarf als Baugruben (engged.) als Baugruben <p>Sträßengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesstraßengesetz - LStG) vom 26. November 1961</p>	<p>Art und Maß der baulichen Nutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> WS Kleinsiedlungsgebiet WR reines Wohngebiet WA allgemeines Wohngebiet MF Mischgebiet MD Dorfgebiet MK Kerngebiet OE Obergeschoss SE Industriegebiet SW Wochenendausbaugbiet SO Sondergebiet 	<p>Festsetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Strassenverkehrsflächen private Verkehrsflächen öffentliche Parkflächen Stellplätze Gemeinschaftsstellplätze Garagen Gemeinschaftsgaragen Flächen für Bahnanlagen öffentliche Grundflächen private Grundflächen, nicht überbaubar gemäß § 19(3) Bau-NVO 	<p>Flächen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Bewirtung von Abwasser oder festen Abfallstoffen Grundflächenzahl Geschoßflächenzahl Baumassenzahl Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze zwingend Kerngebiet offenes Bauwesen geschlossene Bauweise 	<p>sonstige Bezeichnungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> mit Geb., Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen Kinderspielfeld Uniformstation Führung unterirdischer Versorgungsanlagen Führung oberirdischer Versorgungsanlagen 	<p>Nachrichtlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> bereits festgesetzte Baulinie bereits festgesetzte Begrenzungen öffentlicher Wege usw. Straßenachse (neu) Fahrhinne (neu) Fahrhinne (alt) Gehweg Röhre Straßenachse Messungslinie <p>Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes mit Begründung sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am 14. 3. 1969 gemäß § 12 BBauG örtlich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Wanne - Eickel, den 21. 3. 1969 Der Oberstadtdirektor i.A. L.S. gez. Degenhardt Städt. Obervermessungsrat</p>
<p>Bebauungsplan 50 Rathausstrasse Teilgebiet 2 mit Begründung Der Bebauungsplan besteht aus 3 Blatt Lageplan Abzeichnung</p>		<p>Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeicherverordnung vom 19. 1. 1965 Wanne - Eickel, den 15. 5. 1968 L.S. gez. Degenhardt Städt. Obervermessungsrat</p>	<p>Für die städtebauliche Planung sowie deren geometrisch richtige Darstellung. Wanne - Eickel, den 15. 5. 1968 Stadtplanningamt Stadtdirektor IV gez. Neumann gez. Degenhardt Städt. Obervermessungsrat</p>	<p>Der Oberstadtdirektor IV gez. v. d. Mühlen Stadtrat</p>	<p>Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 12. 9. 1968 Az. 4-2368-68 L.S. Essen, den 13. 9. 1968 Der Verbandsdirektor i.A. gez. Hirt Vermessungsdirektor</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) B BauG durch Beschluß des Rates vom 27. 6. 1968 als Entwurf aufgestellt worden. Wanne - Eickel, den 24. 12. 1968 L.S. gez. Weber Oberbürgermeister</p>	<p>Dieser Bebauungsplan - Entwurf hat gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 15. 8. 1968 bis einsch. 16. 9. 1968 öffentlich ausgelegt. Wanne - Eickel, den 23. 12. 1968 Der Oberstadtdirektor i.A. L.S. gez. Degenhardt Städt. Obervermessungsrat</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG durch den Rat der Stadt am 19. 12. 1968 als Satzungsbeschluss worden. Wanne - Eickel, den 24. 12. 1968 L.S. gez. Weber Oberbürgermeister</p>	<p>Gemäß § 11 Abs. 2 Satz 3 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) ist dieser Plan mit Verfügung vom 12. 2. 1969 Az. I B 2-185-4 (Wanne-Eickel 50) genehmigt worden. Landesbaubehörde Ruhr i.A. gez. Wiese Regierungsvermessungsamt</p>